

Eine Blume für



Hermann Honnef

Eine Blume für Hermann Honnef ist eine Skulptur auf der Rheininsel Grafenwerth, die Energie durch Windkraft erzeugt und ein zeitgenössisches Denkmal für den hier geborenen Windkraftpionier Hermann Honnef. Sie wurde am 1.9.2024 im Umweltskulpturenpark Grafenwerth eröffnet.

Die kinetische Windskulptur baut auf den neuen vertikalen Mikrowindkraftanlagen, den Flower Turbines oder Windtulpen auf. Diese kombinieren Aerodynamik und Computational Fluid Dynamics, können dadurch schon bei niedrigen Windgeschwindigkeiten Energie erzeugen und sind darüber hinaus leise und ungefährlich für Vögel.

Die *Blume für Hermann Honnef* ist durch ihre Bewegung und ihre klare Formsprache kombiniert mit kräftigen Farben ein Anziehungspunkt innerhalb des Umweltskulpturenarks auf Grafenwerth. Die Windenergie, die durch die Rotation der Blüte entsteht, erzeugt genug Strom, um auf einem die Blume umlaufenden Ring vier Smartphones aufzuladen. Die Windskulptur ist mit einer in vier Viertelkreis unterteilten Bank umgeben, die auch einen Ort für analoge Kommunikation schafft. Auf der Sitzfläche ist der Text „Hermann Honnef – Pionier der Windenergie“ ausgestanzt.

Eine Blume für Hermann Honnef ist eine gelungene Symbiose aus zeitgenössischer Kunst und aktueller Technologie. Sie feiert die Schönheit der Natur, deren Formen sowohl die Kunst als auch erneuerbare Technologien inspirieren. Sie setzt damit ein positives Signal für die Nutzung dezentraler Windenergie.



Foto ©Oliver Schuh, www.palladium.de



Foto ©Oliver Schuh, www.palladium.de

ABMESSUNGEN

